

Im Wald steckt Zukunft

NEWSLETTER

April 2017

Inhalt:

- 1. Holzmarkt 1
- 2. Borkenkäfermonitoring und Handlungsempfehlungen 2

1. Holzmarkt

Die Marktsituation für die Sägewerke ist als positiv zu bewerten. Auch der Absatz des Sägerestholzes ist nicht mehr das große „Sorgenkind“. Die Versorgungslage der Werke ist befriedigend. Daneben verändern sich derzeit die Holzströme im Ausland. Durch die Umstellung in der Logistik haben wir auch keinen „Bauernbuckl“ in unserem Vereinsgebiet. Dies ermöglicht uns gegebenenfalls schnell auf Borkenkäferkalamitäten zu reagieren!

Derzeit herrschen am Holzmarkt günstige Bedingungen für den Rundholzverkauf. Es besteht eine große Nachfrage nach frischen Fichten- und Tannenabschnitten bei der WBV. Durch ein geschlossenes Auftreten konnten bei entsprechender Vertragsmenge Preiserhöhungen erzielt werden! Für das



Kurzholz mit dem Leitsortiment **Fichte BC 2b** werden Preise von **90 €/m³** netto bezahlt.

Nutzen Sie, im Hinblick auf die vorhandenen Buchdrucker- und Kupferstecherbäume, die gegenwärtige Marktsituation für die notwendige Entnahme der befallenen Bäume.

Die genauen Preise und die Aushaltung der jeweiligen Sortimente erhalten Sie von Ihrem WBV-Holzvermittler. Da sich durch eine optimale Aushaltung die Erlöse verbessern lassen, bitten wir Sie sich vorher bei uns in der Geschäftsstelle oder bei Ihrem Holzvermittler zu melden. **Denken Sie auch daran, nicht der höchste Preis auf dem Papier ist entscheidend, sondern das Gesamtergebnis.**

Die Abfuhr des bereitgestellten Holzes erfolgt problemlos. Wenn Sie eine Maßnahme vorhaben oder Käferholz vermarkten wollen sprechen Sie mit uns – Ihrer WBV. Denn Rundholzverkauf ist Vertrauenssache!

2. Borkenkäfermonitoring und Handlungsempfehlungen

Vermeehrt treffen Meldungen zu aktuell abfallender Rinde von Fichten mit offensichtlichem Käferbefall ein. Dabei handelt es sich um Fichten mit Befall aus dem Spätsommer 2016.

Mit den warmen Temperaturen im März setzten die Jung- und Altkäfer ihren Reifungs- bzw. Regenerationsfraß fort. Aus Einbohr- und Luftlöchern kann es zum Teil zu leichtem Bohrmehlauswurf kommen, da es nun unter der Rinde sehr eng wird und anfallendes Material so herausbefördert wird. Fällt die Rinde ab, werden je nach Witterung die fertigen Käfer in der Rinde



Borkenkäfer (Bild: R. Vornehm)

verharren oder sie fliegen aus. Dabei werden sie sich vermehrt in liegendes Holz einbohren.

Stehendbefall von Fichten schaffen sie derzeit nur bei hohem Befallsdruck. Ab April beginnt die normale Schwärmzeit der Borkenkäfer. Der Hauptschwärmflug kann je nach Witterung schon Ende April einsetzen.

Handlungsempfehlungen

- ✓ Kontrolle der gefährdeten Bestände auf vom Buchdrucker und Kupferstecher befallene Fichten (Kronenverfärbung, abfallende Rinde), v.a. in letztjährigen Käfernestern
- ✓ Keine Lagerung von Brennholz im Wald
- ✓ Äste und restliche Hölzer zusammenziehen und hacken

Bei abfallender Rinde an Einzelbäumen

- ✓ Sofortiger Einschlag der befallenen Fichten (unter festsitzender Rinde können sich noch viele Borkenkäfer befinden!)
- ✓ Kontrolle umstehender Fichten auf älteren Befall, ggf. sofortiger Einschlag
- ✓ Befallenes Holz sollte umgehend aus dem Wald verbracht werden (wenn möglich mind. 500 m zum nächsten Nadelholzbestand)

Bei abfallender Rinde an mehreren Fichten (ab ca. 3 Stück):

- ✓ Zusätzlich zu o.g. Punkten Kontrolle der umstehenden Fichten auf frischen Befall!

(Quelle: <http://www.lwf.bayern.de/>)

Entscheidend ist als Bekämpfungsmaßnahme eine „saubere Waldwirtschaft“. Hintergrundinformationen sowie tagesaktuelle Meldungen zum Borkenkäfer finden Sie unter folgendem Link: [Borkenkäferinfoportal](#)

Impressum:

Der WBV-Newsletter erscheint in unregelmäßigen Abständen.

Herausgeber: Waldbesitzervereinigung Wasserburg/Inn-Haag e.V., Asham 9, 83123 Amerang

Telefon: (0 80 75) 93 90, Mobiltelefon: (01 71) 3 80 95 63, Fax: (0 80 75) 93 91

E-mail: wbv-wshaag@gmx.de,

Homepage: <http://www.wbv-wasserburg.de/>